Pflege- und Wartungsanleitung

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · INNENAUSBAU

Sie haben sich für hochwertige **reitz Fenster** *entschieden. Vielen Dank dafür. Doch wie jedes Bauteil in Ihrem Haus, so unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit des Fensters auf Dauer sicher zu stellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise genau durch.*
Ihre Fenster werden es Ihnen danken.

Gleich nach dem Einbau:

- Angebrachte Schutzfolien und Aufkleber sind spätestens nach 3 Monaten zu entfernen!
- Glasscheiben nicht sofort reinigen!
- Silikon-Versiegelung ist erst nach 3 – 4 Wochen ausgehärtet, sonst entsteht „Radiergummi – Effekt".
- Silikon-Versiegelung nicht mit rauhen Reinigungsgegenständen, Microfasertüchern oder aggressiven Mitteln verletzen!
- Besonders bei Neubauten ist zu beachten:

Bei den nachfolgenden Gewerken (wie z.B. Putz- oder Estricharbeiten) wird mit großen Mengen Wasser gearbeitet. In der Folge entsteht eine extrem hohe Feuchtigkeitsbildung. Hier ist mit ***ausreichendem Lüften****, regelmäßigem Abwischen der Fensterscheiben, –Rahmen und -Fälzen, oder mit speziellen Trocknungsgeräten so entgegen zu Wirken, daß kein Schwitzwasser an den Fenstern, Türen, Rollobändern oder sonstigen Bauteilen entsteht.*

Besonderes Augenmerk sollten sie auf ***geölten Oberflächen*** *haben. Auch, und besonders unter abgeklebten Flächen bildet sich Kondensat und Staunässe. Hier muss* ***sofort*** *reagiert werden!*

Lüften:

Mit den neuen Fenstern richtig lüften, - das spart auch beim Heizen und dient Ihrer Gesundheit.

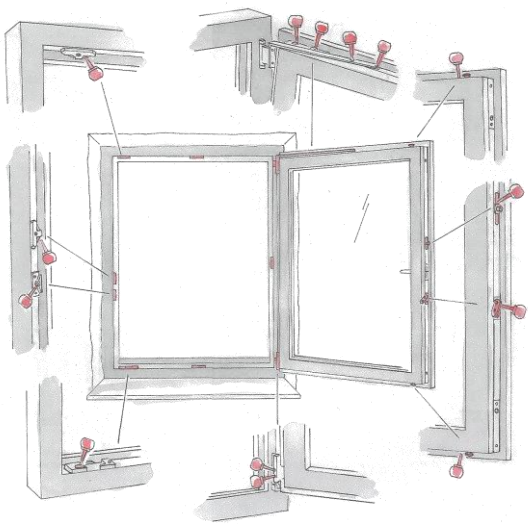
Wenn man feststellt, dass sich auf den Fensterscheiben Kondensat bildet, die Wände vielleicht sogar feucht werden und sich Schimmelpilz zeigt, so hat dies ganz natürliche Ursachen: Ihre neuen Fenster sind dicht! Um diese Erscheinungen gar nicht erst aufkommen zu lassen, sollte man folgendes beherzigen:

- Morgens alle Räume ca. 20 Minuten lüften.
- Tagsüber je nach Nutzung 3 – 4-mal jeweils 10 – 15 Minuten lüften.
- Beim Lüften die Heizung zurückdrehen und Fenster weit öffnen.
- Gekippte Fenster dienen nicht zur Lüftung. Unter Lüften versteht man „Stoßlüftung" (Fenster ganz öffnen).

Beschlag:

Unsere Fenster und Fenstertüren sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet. Damit diese einwandfrei und bequem funktionieren, sollten nachstehende Wartungsarbeiten mindestens 1-mal jährlich durchgeführt werden:

- Sicherheitsrelevante Beschlagsteile auf festen Sitz und Verschleiß prüfen. Evtl. Schrauben nachziehen oder defekte Teile erneuern.
- Alle beweglichen Teile und alle Verschlussstellen der Beschläge sind zu fetten oder zu ölen.
- Handelsübliche Schmiermittel (z.B. Kriechöl) ohne Silikon verwenden.
- Beim Nachstreichen die Beschläge nicht überstreichen!



Mögliche Schmierstellen am Dreh-Kipp Beschlag

reitz reitz reitz

Oberflächenpflege von Holz-Fenstern und -Haustüren:

Grundsätzlich gilt: ***Pflegen statt streichen!*** *Das heißt, Fenster und Türen können genauso gepflegt werden, wie andere hochwertige Dinge des Lebens auch. Dadurch kann ein „aufwendiges" Streichen hinausgezögert werden.*
Eine spezielle Pflegemilch (erhältlich bei uns) sollte 1-2mal / Jahr, z.B. im Zuge der Scheibenreinigung, aufgetragen werden. Eine solche Pflege „möbelt" den Lasurfilm auf und sorgt für einen intakten Wetterschutz und eine schöne Optik. Bei dieser Tätigkeit bitte auf Beschädigungen der Oberfläche achten. ***Holz im Außenbereich bedarf einer „ständigen" Überwachung.***

Erfolgt keine Pflege, kann man von folgenden Faustregeln ausgehen:

- Spätestens im 4. Jahr nach dem Einbau sollte die Oberfläche außen gereinigt, leicht geschliffen und einmal mit dem Oberflächenmaterial, welches auch für die Schlussbehandlung verwendet wurde, überarbeitet werden.
- Eine Durchsicht, bzw. Ausbesserung der Eckverbindungen und Bauanschlussfugen sollte ebenfalls erfolgen.
- Fenster und Haustüren mit heller, schwach pigmentierter Lasur müssen jährlich kontrolliert werden und ggf. eine Nachbehandlung erhalten. Dies gilt auch für Elemente, die einer extremen Bewitterung ausgesetzt sind.
  Eine „extreme direkte Bewitterung" kann z.B. auch an den unteren Schenkeln eines sonst geschützten Fensters sein.
- Geölte Flächen im Außenbereich sind konstruktiv vor Wasser und Sonneneinstrahlungen zu schützen.
- Eine Nachbehandlung mit einem geeigneten Öl muss einmal jährlich erfolgen.

Oberflächenpflege von Kunststoff- und Aluminium-Fenstern und -Haustüren:

Das Rahmenmaterial der Fenster und Türen ist wartungsfrei und leicht zu reinigen. Zur dauerhaften Erhaltung einer einwandfreien Oberfläche empfehlen wir, folgende Richtlinien zu beachten:

- Für die Rahmen eignen sich alle feinen Reinigungs- und Spülmittel, z.B. Dor, Pril, Rei, etc., die wie im Haushalt üblich mit Wasser verdünnt werden.
- Am besten Sie verwenden Reinigungsmittel, die speziell für Kunststoffe entwickelt wurden.
- Die Dichtungen dürfen nicht mit konzentrierten Reinigungsmitteln oder öligen Substanzen in Berührung kommen.
- Bei Anwendung von Glasreinigern wie Ajax glasrein oder Sidolin streifen-frei, etc. muss darauf geachtet werden, dass die Dichtungen nicht zu stark benetzt werden.
- Auf keinen Fall sollten Sie Ihre Fenster und Türen mit groben Scheuermittel, wie ATA oder VIM, etc. behandeln.
- Ebenfalls keine Hilfsmittel wie Stahlschwamm oder Topfreiniger verwenden.
- Außerdem sollten Sie niemals organische oder chemische Lösungsmittel, wie Säuren jeglicher Art, verwenden.
- Bei farbigen Oberflächen sollten Sie keinen Spiritus zur Reinigung verwenden. Auch nicht im Scheibenwaschwasser.

Glas:

Bei modernen Isoliergläsern können die Außenscheiben in bestimmten Situationen (früher Morgen, Frühjahr, Herbst, etc.) beschlagen. Dies hat physikalische Hintergründe und läßt sich nicht vermeiden.
Es ist zu beachten, daß keine ungleichmäßige Erwärmung/Abkühlung der Scheibe entsteht. Durch teilweise Abschattung (Rollo) bei direkter Sonneneinstrahlung, Fensterbildern, Sitzsäcken oder anderen Gegenständen die zu nah oder direkt an der Scheibe positioniert sind, ungünstig platzierten Heizkörpern oder Lampen, können thermische Sprünge entstehen.
Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Tipps vom Fachmann:

Stellen Sie durch die richtige und sachgerechte Benutzung sicher, dass keine Beschädigungen der Fenster entstehen. Befestigen Sie deshalb keine schweren Gegenstände an den Flügeln, oder vermeiden Sie es, beim Putzen des Glases den Flügel z.B. durch aufstützen zu belasten. Das Flügelgewicht könnte damit zu groß werden und den Beschlag beschädigen.

Und vor allem: Achten Sie beim Putzen auf den korrekten Stand der Leiter und lehnen Sie sich nicht aus dem Fenster ohne Absicherung!

Stand: 05/2018

reitz GmbH · Im Gewerbegebiet 6-10 · 97483 Eltmann · Tel. 09522 – 9430 -0 · Fax. - 9430 -57 · Internet: www.reitz.de · e-Mail: info@reitz.de